

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 20.02.2013

Verkehrsausschuss beschließt einstimmig CDU-Antrag:

Bezirksamt Hamburg-Nord braucht dringend mehr Personal für Straßensanierung

Am vergangenen Freitag kündigte die SPD-Bürgerschaftsfraktion an, für die Straßensanierung mehr Geld bereit stellen zu wollen. In der Sitzung des Verkehrsausschusses im Bezirk Hamburg-Nord am Dienstagabend machten Vertreter des Bezirksamtes Hamburg-Nord deutlich, dass das Bezirksamt die versprochenen Finanzmittel zur Straßensanierung nur einsetzen kann, wenn deutlich mehr Personal eingestellt wird.

Vor diesem Hintergrund wurde gestern Abend ein Antrag der CDU-Fraktion einstimmig beschlossen, der den SPD-Senat auffordert, die Personalmittel des Bezirksamtes aufzustocken, damit alle zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die Grundinstandsetzung von Straßen eingesetzt werden können (siehe Anlage).

Hierzu **Christoph Ploß**, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion: *"Es reicht nicht, mehr Finanzmittel für die Straßensanierung öffentlichkeitswirksam anzukündigen. Der SPD-Senat muss die Bezirksämter so mit Personal ausstatten, dass die Gelder ‚auf der Straße‘ ankommen. Ohne ausreichend Personal werden die Finanzmittel wie im letzten Jahr wirkungslos verpuffen“.*

Anlage:

Parlamentarische Initiative der CDU-Bezirksfraktion

Für Rückfragen:

CDU-Bezirksfraktion, Tel.: 040-46 53 71

Impressum

Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Verantwortlich: Dr. Andreas Schött, Fraktionsvorsitzender, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, Tel. 46 53 71, Fax 46 35 63
Internet: www.cdu-nord.de, Email: fraktion@cdu-nord.de

www.cdu-nord.de





Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 2487/13
14.02.2013

Antrag
- öffentlich -
der CDU-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung	14.02.2013	6.5
Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz	19.02.2013	4.1

**Sanierungsstau im Bezirk Hamburg-Nord:
Der Senat muss endlich handeln und die richtigen Prioritäten setzen!**
Antrag der CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Wie parlamentarische Initiativen der CDU-Fraktion ergeben haben, nimmt der Sanierungsstau im Bezirk Hamburg-Nord immer größere Ausmaße an. Die Anzahl der instandsetzungsbedürftigen Radwege ist auf ein Rekordhoch gestiegen (siehe Kleine Anfrage 2/2013), und auch die Straßenschäden in unserem Bezirk nehmen immer mehr zu (siehe Kleine Anfrage 3/2013). Dies liegt zum einen an der Prioritätensetzung des SPD-Senats, die eine deutliche Kürzung der finanziellen Mittel zur Ausbesserung der Infrastruktur vorsieht (siehe Kleine Anfrage 3/2013), zum anderen aber auch an den zu geringen personellen Ressourcen des Bezirksamtes. Aufgrund von Personalknappheit konnten beispielsweise die finanziellen Mittel des Etats für die Grundinstandsetzung von Straßen, Geh- und Radwegen im Jahr 2012 nicht ausgeschöpft werden (siehe Kleine Anfragen 3/2013 und 6/2013).

Beschlussvorschlag:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

- 1) Der Senat wird aufgefordert, seine Prioritäten zu Gunsten der Sanierung der bezirklichen Infrastruktur zu verschieben. Die finanziellen Ressourcen für die Grundinstandsetzung von Straßen, Geh- und Radwegen müssen deutlich aufgestockt werden.
- 2) Der Senat wird aufgefordert, die Personalmittel des Bezirksamtes so auszustatten, dass alle finanziellen Mittel für die Grundinstandsetzung von Straßen, Geh- und Radwegen, die dem Bezirksamt zur Verfügung gestellt werden, eingesetzt werden können.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Christoph J. Ploß

Die Bezirksversammlung hat die Drucksache in ihrer Sitzung am 14.02.2013 in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz überwiesen.